



Austrian Airlines AG
International & Aeropolitical Affairs
Office Park 2, Postfach 100,
1300 Wien-Flughafen, Österreich

Wirtschaftskammer Österreich
Fachverband der Autobus-, Luftfahrt-
und Schifffahrtunternehmungen
BERUFSGRUPPE LUFTFAHRT
Wiedner Hauptstraße 63
1045 Wien

Per Email: Luftfahrt@wko.at
Cc: begutachtungsverfahren@parlament.gv.at

Stellungnahme zur Novelle zum Emissionszertifikate-Gesetz

16. Dezember 2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Novelle zum Emissionszertifikate-Gesetz dient primär der Umsetzung der EU-VO Nr. 421/2014, welche die sogenannte „Stop-the-clock“-Regelung bis 2016 verlängert. Damit sollen einerseits Mängel in der österreichischen Umsetzung der Emissionshandels-Richtlinie behoben werden, andererseits bedeutet dies einen (weiteren) Schritt in Richtung eines globalen Emissionshandelssystems, weshalb Austrian Airlines die Novelle grundsätzlich begrüßt. Zu den einzelnen Punkten möchten wir anmerken:

- § 3 Z 11 und neue Z 11a: Verlängerung von Stop-the-clock wird aus Sicht der Austrian begrüßt
- Erleichterungen bei den Überwachungs- und Berichtspflichten für Kleinemittenten werden aus Wettbewerbsgründen abgelehnt
- die in § 14 vorgesehenen Akkreditierungs-Vorschriften werden aus Sicht der Austrian begrüßt
- die Fristverlängerung für die Rückgabe der Emissionszertifikate von vier auf acht Wochen in § 26 gilt dzt. ausschließlich für *Anlagen* und sollte für *alle Emittenten* (auch die Luftfahrt!) gelten

Im Hinblick darauf, dass eine weitere Schwächung der europäischen Luftfahrt tunlichst vermieden werden und selbstverständlich eine Übereinstimmung mit der EU-rechtlichen Grundlage hergestellt werden sollte, wird die Novelle grundsätzlich von Austrian Airlines begrüßt.

Mit freundlichen Grüßen

Walter Reimann